

 **HORSCH**

Maestro RV / RX

VIELSEITIGE UND PRÄZISE EINZELKORNTECHNIK
IM 3-PUNKT ANBAU





Maestro RV / RX

PROFI-TECHNIK FÜR DEN 3-PUNKT

- Vielseitige Einzelkorntechnik für: Mais, Sonnenblumen, Zuckerrüben, Sorghum, Raps, Sojabohnen und andere Bohnenarten
- Schardrücke bis 350 kg für optimale Saat auch in schwierigsten Bedingungen (nur mit Gewichtsübertragung) oder automatische, bodenabhängige Schardruckanpassung AutoForce

- Robuste und zuverlässige Technik – schweres Parallelogramm und Reiheneinheit für höchste Beanspruchungen
- Hohe Flächenleistungen durch hohe Reichweite in Verbindung mit den HORSCH Partner FT Modellen
- Kompakte Einheit für geringe Ansprüche an den Zugschlepper



Der Scharanbau der Maestro RV/RX kann 6, 8, und 9-reihig mit 70/75 und 80 cm Reihenabstand bestückt werden. Im Einsatz mit 12 Reihen stehen Abstände von 45 und 50 cm zur Verfügung. Das neu entwickelte Klemmprofil ermöglicht einen einfachen Umbau von 12 auf 8 Reihen. Auch ein 11-reihiger Scharanbau mit 50/55 oder 60 cm Reihenabstand ist möglich.

Zur Unterfußdüngerapplikation kann die 3-Punkt Maestro mit einem HORSCH Partner FT kombiniert werden. Der Partner 1600 FT ist ein Einzeldrucktank mit 1600 l Volumen. Der Partner 2000 FT ist als Doppeldrucktank ausgeführt und kann neben Dünger eine weitere Komponente wie z.B. Mikrogranulat mitführen. Die 2 200 l Gesamtvolumen können dabei entweder 60:40 oder 75:25 geteilt werden. Alle HORSCH Fronttanks können mit weiteren HORSCH Maschinen für eine maximierte Auslastung genutzt werden.

Neben dem Anbau an den Schlepper können die Maestro RV und RX Modelle auch mit verschiedenen Säwagen kombiniert werden. So ist zum Beispiel ein Anbau der Maschinen an eine Pronto 6 AS möglich. Einebnen, schlagkräftige Saatbettbereitung mit DiscSystem und Einzelkornsaat in einem Arbeitsgang bei sehr hoher Reichweite von Dünger mit 3 500 l oder 5 000 l Tankvolumen. Genauso ist die Kombination der Maestro RV mit dem HORSCH Focus TD 3-Punkt möglich. Dieses Gespann wird häufig zur StripTill Saat von beispielsweise Mais nach Ganzpflanzensilage genutzt. Eine vorhe gehende Bodenbearbeitung ist nicht notwendig und durch das StripTill Verfahren kann Bodenwasser gespart werden.

Der Reihenkörper der Maestro RV / RX verfügt über ein breites, stabiles Parallelogramm und ist serienmäßig mit einem Hydraulikzylinder zur Schardruckerzeugung ausgerüstet. Schardrücke bis 200 kg je Reihe können manuell am Terminal oder vollautomatisch mit dem innovativen Schardruckregelsystem AutoForce erzeugt werden. Bei der optionalen integrierten Gewichtsübertragung oder bei einer Übertragung des Schleppergewichts durch z. B. doppelwirkende Unterlenker auf die Maestro können Schardrücke bis maximal 350 kg pro Reihe gefahren werden. Beim Säwaganbau wird immer das Eigengewicht des Säwagens zur Schardruckerzeugung bis 350 kg pro Reihe genutzt.



Hydraulische Schardruckanpassung für kompromisslose Einbettung



StripTill Einsatz der Maestro RV kombiniert mit dem Focus TD 3-Punkt

Reihenbehälter



Reihenbehälter mit 70 l Volumen

Der Reihenbehälter der Maestro fasst 70 l Saatgut und ist luft- und wasserdicht. Die großzügige Einfüllöffnung liegt in leicht erreichbarer Arbeitshöhe und die hohe Einrastposition des Deckels ermöglicht das einfache und schnelle Befüllen des Behälters.

- 70 l Volumen pro Reihe
- Deckeldichtung aus Gummi für Druck- und Wasserdichtigkeit
- Griff mit Druckknopf zum Öffnen/Schließen
- Hohe Einrastposition des Deckels und großzügige Einfüllöffnung für einfaches Befüllen



Verschluss Reihenbehälter



Deckeldichtung Reihenbehälter



Großzügige Einfüllöffnung

Reiheneinheit

HALTBAR – ZUVERLÄSSIG – STABIL



Robuste Maestro Reiheneinheit

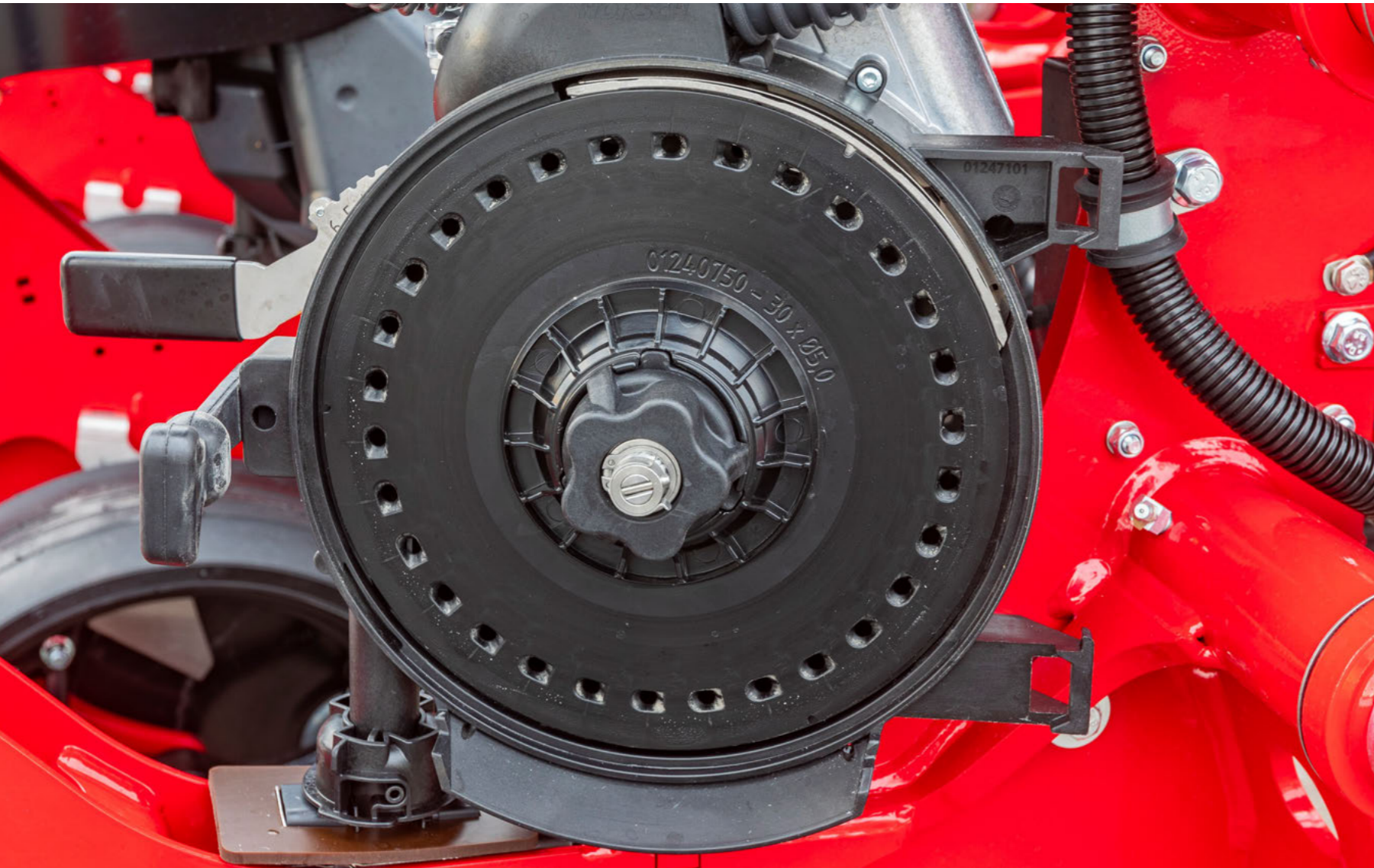
Die Maestro Reiheneinheiten bestechen insbesondere durch eine hohe Haltbarkeit und eine sehr stabile Bauweise. Das Parallelogramm ist mit 35 cm sehr breit gebaut, damit gerade auch seitlich wirkende Kräfte besser aufgenommen werden können. Die wartungsfreien Hülsen im Parallelogramm sind für eine lange Lebensdauer sehr groß dimensioniert. Die Reihen können knappe 40 cm pendeln, um Unebenheiten im Feld auszugleichen. Sie werden entweder mit einer Klemmkonsole an die Rahmen der Maestros geklemmt oder bei den größeren Maschinenmodellen auch fest verschraubt. Der Scharldruck wird im Parallelogramm der Reihe serienmäßig mit einem Hydraulikzylinder erzeugt. Es können Scharldrücke bis 350 kg pro Reihe gewählt werden. Dabei wird das Eigengewicht der Maschine genutzt und auf die Reihen übertragen.

Der Grundkörper der Reiheneinheit ist schwer gebaut. Die Tiefenführung ist mit groß dimensionierten Verschleißpunkten ausgestattet, um hier keine Kompromisse eingehen zu müssen. Die Sälscheiben des Doppelscheibensechss sind mit stabilen 2-reihigen Schrägkugellagern versehen. Die Tiefeneinstellung findet über einen Bolzen in 14 Positionen statt. Es kann von ca. 1,5 bis 9 cm tief gesät werden. Eine Fangrolle zum Abfangen und Andrücken der Körner ist serienmäßig verbaut. Die Saatfurche wird mit einem V-förmigen Schließrollenpaar verschlossen und rückverfestigt. Vor den Sechsscheiben können an einer genormten Flanschplatte verschiedene Vorwerkzeuge, wie z.B. Räumsterne oder eine Schneidscheibe, angebracht werden.

- Hydraulischer Scharldruck bis 350 kg
- Verschiedene Vorwerkzeuge
- Schließrollenoptionen für alle Böden
- Haltbare und verschleißarme Bauweise

AirVac und AirSpeed

VIELSEITIG – PRÄZISE – SCHLAGKRÄFTIG



Die neuen Dosierergenerationen AirVac und AirSpeed sind grundsätzlich sehr ähnlich aufgebaut und arbeiten nach demselben Dosierprinzip. Sie eignen sich universell für eine sehr exakte Kornvereinzelung für viele Kulturen. Mit unterschiedlichen Dosierscheiben können Mais, Sonnenblumen, Zuckerrüben, Sojabohnen und andere Bohnenarten sowie Raps und Sorghum zuverlässig vereinzelt werden.

Das AirVac System beruht auf dem Prinzip der Vakuum-Vereinzelung, bei dem das Saatgut an eine Lochscheibe gesaugt wird. Das AirSpeed System arbeitet nach dem Überdruckprinzip, bei dem die Körner an die Lochscheibe gedrückt werden. Bei beiden Dosierern durchlaufen die Körner einen Vereinzeler, der dafür sorgt, dass Doppelbelegungen bereinigt werden. Die Besonderheit bei diesem speziellen Bauteil ist, dass es beim Kulturwechsel nicht ausgetauscht werden muss und dass keinerlei Einstellarbeiten vom Fahrer erledigt werden müssen. Die Kontur des Vereinzellers wurde so optimiert, dass eine zuverlässige Vereinzlung für alle Kulturen gewährleistet wird.

Der grundlegende Unterschied bei den beiden neuen Dosierergenerationen ist die Übergabe des Saatguts vom Dosierer in den Boden: Nach der Vereinzlung wird das Saatgut beim AirVac System mittels Fallrohr in den Furchengrund geleitet und nach Bedarf von der Fangrolle angedrückt. Beim AirSpeed System werden die vereinzelt Körner von einem Luftstrom erfasst, beschleunigt und mit dem Luftstrom durch das Schussrohr in den Boden geschossen. Sie werden von der fest verbauten Fangrolle abgefangen und eingebettet.

Bei beiden Dosierern passieren die Körner einen Körnersensor im Fall- bzw. Schussrohr für die optimale Überwachung des Saaterfolges. Die Messtechnik des Sensors ist in der Lage, Körner zu zählen, Abstände zwischen den Körnern zu ermitteln und somit dem Fahrer eine Information in Bezug auf Doppel- und Fehlstellen zu übermitteln.

Vorteile auf einen Blick:

- Universell für verschiedenste Kulturen nutzbar
- Einfach in der Handhabung: keine Einstellung des Vereinzlers notwendig
- Zuverlässige Vereinzlung verschiedenster Kornfraktionen
- Elektrischer Antrieb als Grundlage für: SectionControl, VariableRate, Fahrgassenschaltung

AirVac:

- Fahrgeschwindigkeiten bis 12 km/h
- Größte Flexibilität bei allen Kulturen und optimale Korneinbettung

AirSpeed:

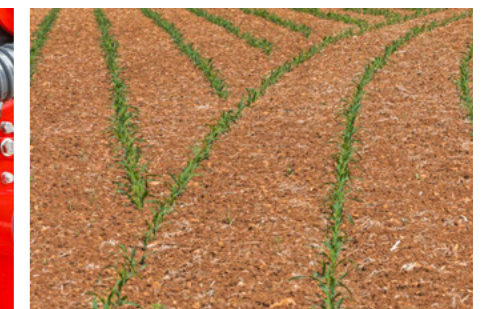
- Fahrgeschwindigkeiten bis 15 km/h
- Maximale Schlagkraft und Effizienz bei sich er Korneinbettung



Der universelle Vereinzler muss nicht mehr eingestellt werden



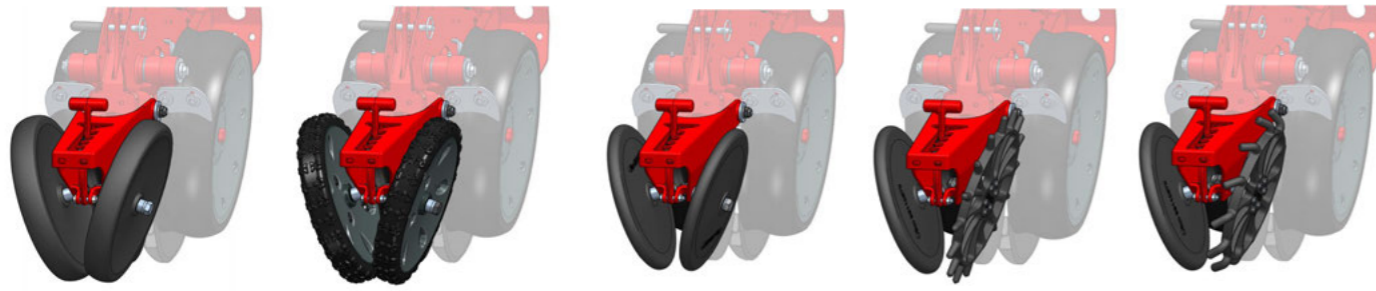
Gut zugänglicher AirVac Dosierer



SectionControl ermöglicht die automatische Reihenabschaltung und -zuschaltung per GPS

V-Druckrollen

FÜR EINE BESSERE KÖRNEREINBETTUNG



V-Druckrollen breit: für leichtere Standorte

V-Druckrollen breit, profiliert: für leichte Standorte und Feinsaaten (Rüben und Raps)

V-Druckrollen schmal: für normale Bedingungen

Stachelrolle: für mittlere bis leichtere Bedingungen

Fingerrolle: für mittlere bis schwere Bedingungen

Beim Verschluss der Saatfurche kann zum letzten Mal Einfluss auf deneldaufgang ausgeübt werden. Je nach Bodenart, Saatverfahren, Saattiefe und Kultur bestehen dabei verschiedene Anforderungen. Daher können die Maestros mit unterschiedlichsten Druckrollen und -kombinationen ausgestattet werden, damit unter jeder Bedingung für alle Kulturen ein optimales Arbeitsergebnis erzielt werden kann.

Welche Druckrolle eignet sich für welchen Einsatz?

Gummi- und profilierte Druckrolle

- Gummi-Schließrollen für leichte Sandstandorte
- Die profilierten Rollen werden empfohlen bei Feinsaaten.
- Die Profilierung erzeugt zusätzliche Leinerde und kann Verschlammung besser vorbeugen.

Finger- und Stacheldruckrolle:

- Die Fingerrolle ist optimal für schwere und mittlere Böden.
- Stachelrolle für mittlere bis leichtere Standorte
- Pro Reihe gibt es eine Finger-/Stachelrolle und eine Standardrolle, um die Tiefe zu kontrollieren und eine Bewegung der Körner zu vermeiden.
- Die Rollen sind jedoch nicht für eine flache Aussaat geeignet.
- Kommt es zu einer Verdichtung der Rillenwand durch die Doppelscheiben-Säschare, wird diese durch die Finger-/Stachelrolle gebrochen – die Rille ist dann entfernt.
- Kein Öffnen der Saatrille nach der Saat unter trockenen Bedingungen, v. a. auf schweren, tonigen Standorten
- Entwicklung der Maiswurzel wird gefördert



V-Druckrollen breit



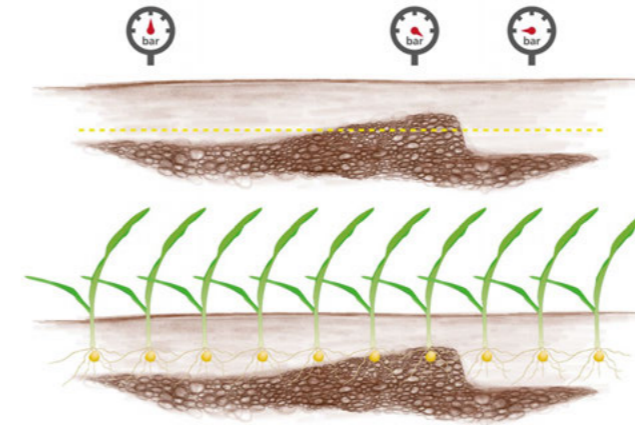
Stachelrolle



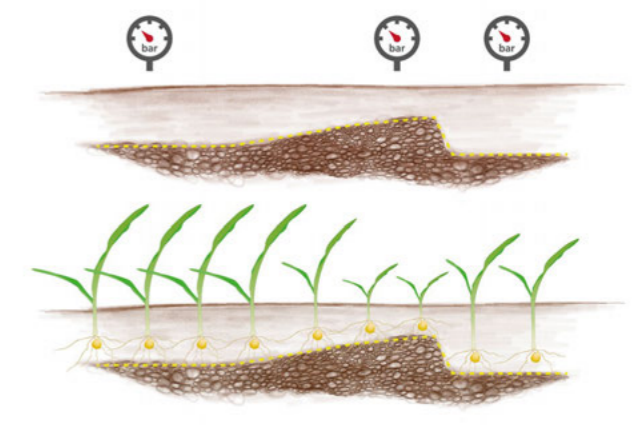
Fingerrolle

AutoForce

OPTIMALE EINBETTUNG TROTZ WECHSELNDER BODENBEDINGUNGEN



Mit AutoForce: optimaler Druck – optimale Sätiefe



Ohne AutoForce: konstanter Druck – unregelmäßige Ablage

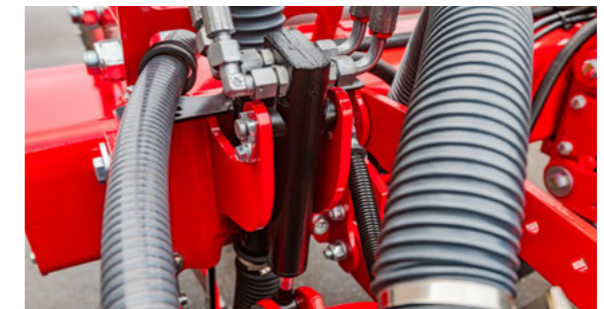
Wozu eine automatische Schardruckregelung?

- Steinige Böden brauchen mehr Schardruck, um die Körner in der gleichen Tiefe abzulegen. Bei zu wenig Schardruck würde der Scharkörper unruhig laufen und die Körner keimen mit unterschiedlicher Geschwindigkeit und ungleichmäßig.
- Leichtere Standorte oder druckempfindliche Böden brauchen weniger Schardruck, um den Boden nicht zu verdichten. Zu viel Schardruck verdichtet den Boden, bremst die Wurzelentwicklung – und das obwohl alle Körner gleich tief abgelegt sind.
- Es gibt selten Flächen, die gleichmäßig sind. In jedem Teilstück des Feldes muss der Schardruck angepasst werden.
- Daher bietet HORSCH seit 2016 AutoForce in der Maestro Familie an.

AutoForce sorgt für eine stets gleichmäßige Einbettung der Körner bei wechselnden Bedingungen. Dadurch werden gleichmäßigere Feldaufgänge und Bestände erzielt. Der Auflagedruck der Reihe wird an den beiden Stützrollen mit einem Sensor gemessen. Dieser Druck (= Sollwert) wird vorher im Terminal eingestellt. Zur Auswahl stehen drei Druckniveaus: 25 kg – 50 kg und 80 kg (die Werte können auch individuell angepasst werden). Bei sich ändernden Bodenbedingungen benötigt die Reihe mehr oder weniger Kraft, um die eingestellte Ablagetiefe einhalten zu können. Der Auflagedruck würde sich dabei ändern. Dies erkennt der Sensor und das System regelt so, dass der Auflagedruck immer dem vorher eingestellten Sollwert entspricht. Möglich macht dies die Bauart der Maestro, bei der Gewicht zur Säschiene übertragen wird. Der Schardruck variiert dann automatisch von 150 kg bis 350 kg. Die Korneinbettung erfolgt dadurch immer auf demselben Niveau. Eine zu flache Ablage sowie Bodenverdichtungen können vermieden werden.



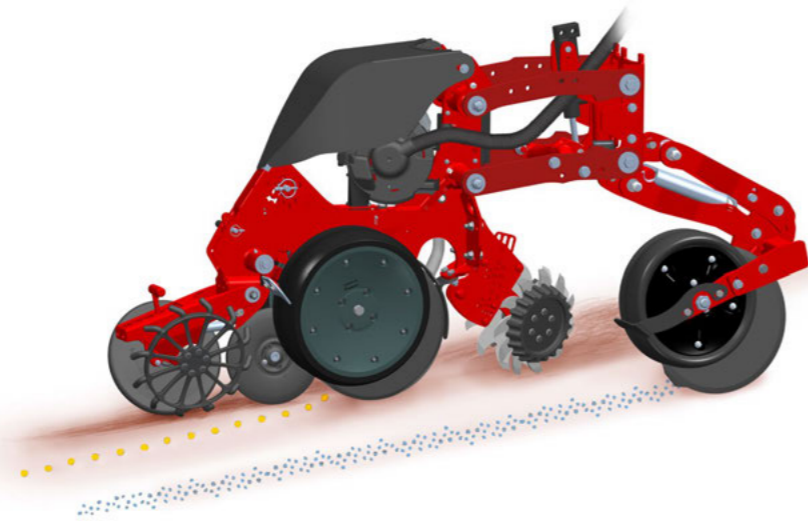
Der Piezo Sensor im Detail



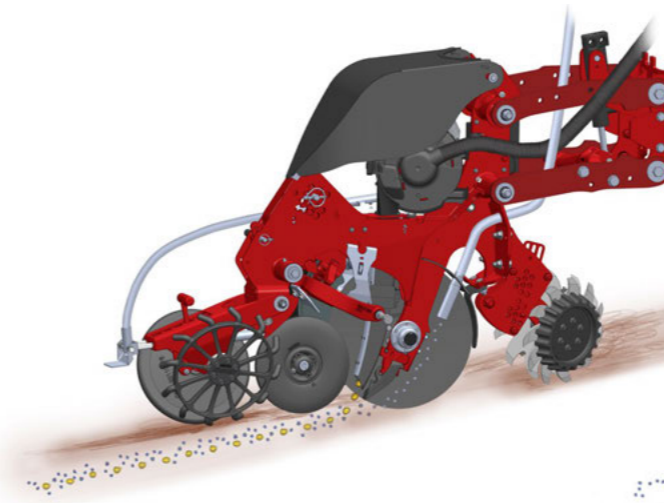
Hydraulischer Schardruckzylinder

DÜNGER- UND MIKROGRANULATAPPLIKATIONEN

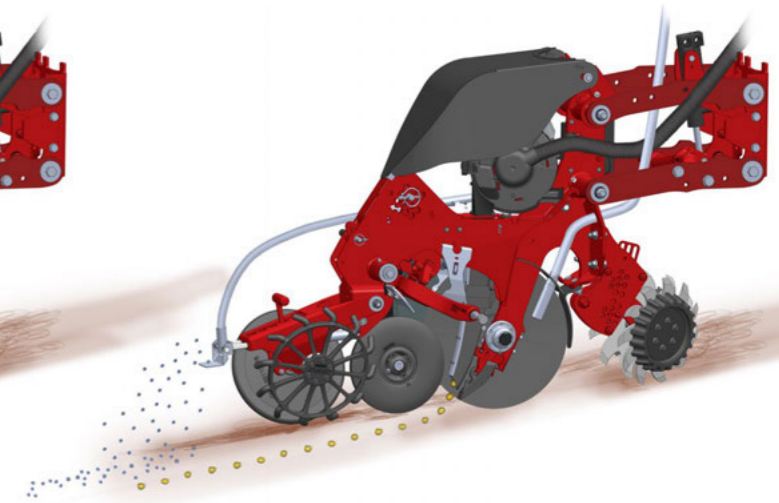
Neben einer präzisen Ablage der Körner ist bei der Einzelkornsaat auch die exakte Positionierung von Düngemitteln oder Pflanzenschutzmitteln enorm wichtig. Die Reihen der Maestros können daher mit verschiedensten Komponenten ausgestattet werden, um für alle Anforderungen und Bedürfnisse eine optimale Lösung zu bieten.



Über eigenes Parallelogramm geführtes Einscheiben-Düngerschar



Pneumatische Applikation IN die Reihe



Pneumatische Applikation AUF die Reihe



Einscheiben-Düngerschar

Einscheiben-Düngerschar

- Unabhängige Aufhängung durch eigenes Parallelogramm für ruhigen Lauf und konstante Tiefenablage
- Ablagetiefe von 5 bis 9 cm einstellbar
- Schnelle, werkzeuglose Anpassung des Schardrucks von 40 bis 140 kg
- Werkzeuglose Deaktivierung durch Aushub möglich

Pneumatische Mikrogranulatapplikation

- Zwei Applikationsstellen am Reihenkörper möglich
- Abgabeposition in die Saatfurche für Düngergranulate und Pflanzenschutzmittel für guten Kontakt zum Keimling und hohe Effizienz
- Abgabemöglichkeit hinter der Reihe über Prallteller, für breitflächige, oberflächliche Verteilung von Untersaaten oder Schneckenkorn



Pneumatische Applikation IN die Reihe



Pneumatische Applikation AUF die Reihe

INTELLIGENCE

eosT10 / eosT10 Pro

- Hochauflösendes 10" Terminal für die Steuerung aller ISOBUS Geräte nach Norm ISO 11783
- Zuverlässig und leistungsstark: eine hoch performante Hardware kombiniert mit intuitiver, praxisfreundlicher Bedienung im Tag- oder Nachtmodus
- Vielfältige Layoutoptionen ermöglichen die gleichzeitige Ansicht mehrerer Anwendungen – für den maximalen Überblick
- Applikationskarten unkompliziert übertragen mit dem drahtlosen Taskdatenaustausch
- Eine Echtzeitübertragung der Terminalanzeige mittels Remote Support erleichtert den technischen Support



Durch die Anzeige von bis zu 3 Widgets neben dem Hauptarbeitsbildschirm können mehrere Anwendungen gleichzeitig im Blick behalten werden

Dosierscheibenwahl

- Maximale Flexibilität – der Einsatz unterschiedlicher Dosierscheiben ermöglicht die Aussaat verschiedenster Kulturen mit der HORSCH Maestro.
- Das Tool ermittelt die richtige Dosierscheibe für Ihren Einsatz.
- Einfach Kulturart, Fahrgeschwindigkeit, Ausbringungsmenge und Reihenabstand eingeben und los!



Die App HORSCH Assist mit der Funktion „Dosierscheibenwahl“ unterstützt bei der Auswahl der optimalen Dosierscheibe für jeden Einsatzzweck

AutoLine

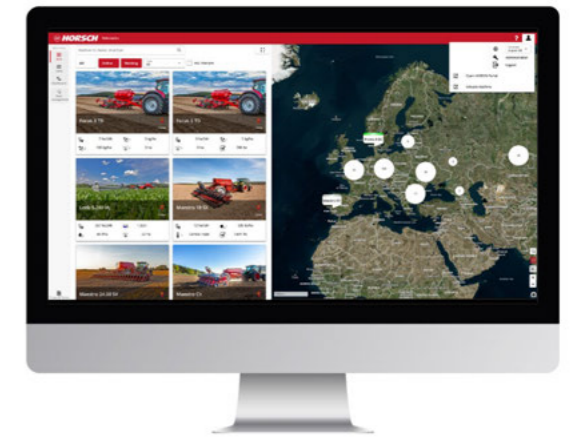
- Automatische, GPS-basierte Fahrgassenschaltung
- Optimierte Befahrstrategie an Hindernissen oder im Vorgewende
- Kein Spur-an-Spur-Fahren mehr notwendig
- Verfügbar in Kombination mit dem Terminal eosT10 Pro oder weiteren Tramline-fähigen ISOBUS-Terminals



Mit Einzelkornsätechnik und HORSCH AutoLine lassen sich Fahrgassen gänzlich flexibel und unabhängig von der Anbaufrucht GPS-gestützt säen

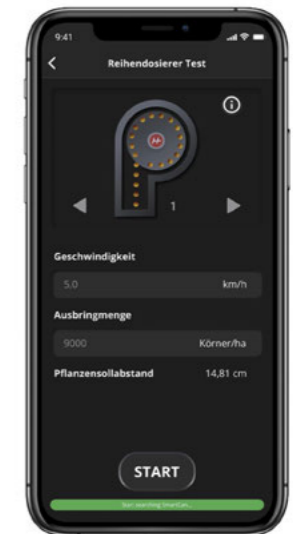
HorschConnect

Heute bereit für morgen. Steuern Sie verschiedene Maschinenfunktionen ganz einfach über die App HORSCH Control – Ihr Smartphone ergänzt dabei das Terminal! Gewinnen Sie zusätzlich vollumfängliche, transparente Einsicht rund um Arbeitsleistung und Arbeitsqualität mit HorschConnect Telematics.

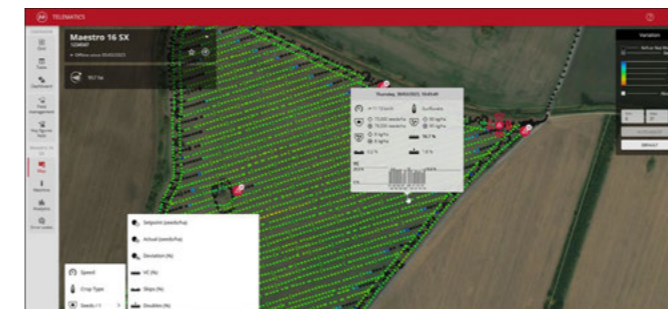


Mit HorschConnect halten Telemetriemöglichkeiten Einzug in die Bereiche Aussaat und Pflanzenschutz – genau da, wo sie Sinn machen

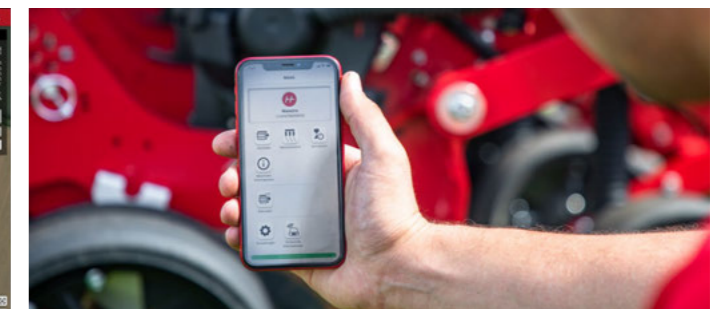
- HorschConnect Telematics zur Dokumentation der Maschinenperformance
- HorschConnect Telematics für volle Transparenz der Arbeitsqualität, wie beispielsweise der Ausbringungsmenge aller Komponenten
- Zielgerichteter und proaktiver Service durch Remote-Einsicht der Fehlermeldungen
- Steuerung von Maschinenfunktionen via Smartphone App HORSCHControl: z. B. Abdrehen aller Dosierer und Ansteuerung der Einzelreihen zur Kontrolle der Vereinzlungsqualität vor Beginn der Aussaat oder zwischendurch



Mit Hilfe der App HORSCH Control kann jederzeit ein Test der wichtigsten Parameter der Vereinzlungsqualität auf Einzelreihenbasis durchgeführt werden



Erfolgsfaktor Transparenz: positionsbezogene Daten aller relevanten Informationen wie Fehlermeldungen, Arbeitsgeschwindigkeit oder Vereinzlungsqualität



Schnelles und einfaches Abdrehen oder Testen der Vereinzlungsqualität der Maschine per Smartphone mit der App HORSCH Control

ZUSATZAUSSTATTUNG



Mit Säwagenanbau stehen bis zu 350 kg Schardruck zur Verfügung



Die Fangrolle ist entscheidend für einen guten Korn-Bodenkontakt



Optionale Räumsterne, schwimmend mit Tiefenführung



Maestro 8 RV mit Partner FT beim Transport

TECHNISCHE DATEN

Maestro RV / RX	6 RV	8 RV	9 RV	12 RV	6 RX	8 RX	9 RX	12 RX
Transportbreite (m)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Transporthöhe (m)	3,10	3,90	4,00	3,90	3,10	3,90	4,00	3,90
Länge ohne Säwagen (m)	2,90 (3,50 inkl. Mikrogranulattank)	2,90 (3,50 inkl. Spuranreißer oder Mikrogranulattank)	2,90 (3,50 inkl. Spuranreißer)	2,90 (3,50 inkl. Spuranreißer oder Mikrogranulattank)	2,90 (3,75 inkl. Mikrogranulattank)	3,30 (3,75 inkl. Spuranreißer oder Mikrogranulattank)	3,30 (3,75 inkl. Spuranreißer)	3,30 (3,75 inkl. Spuranreißer oder Mikrogranulattank)
Transportlänge mit Pronto 6 AS (m)	---	10,85	---	10,85	---	10,95	---	10,95
Transportlänge mit Focus TD 3-Punkt (m)	---	11,25	---	11,25	---	---	---	---
Transportlänge mit Focus ST 3-Punkt (m)	---	11,15	---	11,15	---	---	---	---
Gewicht ohne Säwagen (kg)	1600	2000	2200	2700	1900	2300	2450	3000
Gewicht mit Pronto 6 AS (kg)	---	6700	---	7500	---	7000	---	7800
Gewicht mit Focus TD 3-Punkt (kg)	---	11200	---	11900	---	---	---	---
Gewicht mit Focus ST 3-Punkt (kg)	---	11500	---	---	---	---	---	---
Inhalt Saatbehälter (l)	70	70	70	70	70	70	70	70
Anzahl der Reihen	6	8	9	12	6	8	9	12
Max. Schardruck hydr. Schlepperanbau (kg)	150 - 180	150 - 180	150 - 180	150 - 180	150 - 180	150 - 180	150 - 180	150 - 180
Max. Schardruck hydr. mit optionaler Gewichtübertragung Schlepperanbau (kg)	---	---	---	---	150 - 310	150 - 290	150 - 280	150 - 240
Max. Schardruck hydr. mit Säwagen (kg)	---	150 - 350	---	150 - 350	---	150 - 350	---	150 - 350
Tiefenführungsrad Ø (cm)	40	40	40	40	40	40	40	40
Druckrollen Ø (cm)	30 / 33	30 / 33	30 / 33	30 / 33	30 / 33	30 / 33	30 / 33	30 / 33
Fangrolle	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie
Reihenabstand (cm)	70 / 75 / 80	70 / 75 / 80	60 / 70 / 75	45 / 50	70 / 75 / 80	70 / 75 / 80	60 / 70 / 75	45 / 50
Saattiefe (cm)	1,5 - 9	1,5 - 9	1,5 - 9	1,5 - 9	1,5 - 9	1,5 - 9	1,5 - 9	1,5 - 9
Fallhöhe Saatgut (cm)	45	45	45	45	45	45	45	45
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	2 - 12	2 - 12	2 - 12	2 - 12	2 - 15	2 - 15	2 - 15	2 - 12
Leistungsbedarf Schlepperanbau (kW/PS)	74 / 100	110 / 150	118 / 160	125/170	81 / 110	118 / 160	125 / 170	132/180
Leistungsbedarf Pronto 6 AS ohne DiscSystem (kW/PS)	---	125 / 170	---	140/190	---	132 / 180	---	147/200
Leistungsbedarf Pronto 6 AS mit Disc-System (kW/PS)	---	147 / 200	---	184/250	---	162 / 220	---	184/250
Leistungsbedarf Focus TD 3-Punkt (kW/PS)	---	221 / 300	---	257/350	---	---	---	---
Leistungsbedarf Focus ST 3-Punkt (kW/PS)	---	184 / 250	---	---	---	---	---	---
Geräteanbau 3-Punkt	3-Pkt. Kat. II/III	3-Pkt. Kat. II/III	3-Pkt. Kat. II/III	3-Pkt. Kat. II/III	3-Pkt. Kat. II/III	3-Pkt. Kat. II/III	3-Pkt. Kat. II/III	3-Pkt. Kat. II/III



Ihr Fachhändler

Was sagen unsere Kunden
weltweit?



ExperienceTour

MAESTRO



HORSCH Maschinen SE & Co. KG

Sitzenhof 1 · 92421 Schwandorf

Tel: +49 9431 7143-0

Fax: +49 9431 7143-9200

E-Mail: info@horsch.com

horsch.com

Papier: 120 g/qm Maxi Offset. Das Papier ist nach dem EU Ecolabel zertifiziert. Die ergabe erfolgt auf Produkte und Dienstleistungen, die geringere Umweltauswirkungen haben als vergleichbare Produkte. Näheres auch unter www.eu-ecolabel.de. Druckfarbe: Druckfarbe QUICKFAST COFREE. Mineralölfrei und kobaltfrei. Außerdem zertifiziert nach und empfohlen für den Druck nach „Cadle-to-Cradle“, sozusagen nach dem Prinzip vom „Ursprung zum Ursprung“ - ein Ansatz, der sich mit der Verbreitung von durchgängiger und konsequenter Kreislaufwirtschaft beschäftigt. Näheres auch unter www.c2c-ev.de.

Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Technische und Konstruktionsänderungen sind vorbehalten.

DE-60208915 (AGRI25)